

Presseinformation

Schulzusammenlegung: Rot-Grün lässt Maske fallen

In der heute verbreiteten Presse-Information der SPD Südstadt-Bult macht diese deutlich das sie ein zweigleisiges Schulsystem in der Landeshauptstadt Hannover durchsetzen möchte.

Dass die SPD versucht, die Schulform IGS (Integrierte Gesamtschule) in ihre Verlautbarungen mit einfließen zu lassen, macht diese nicht besser. Vielmehr macht die SPD damit deutlich, das es bei der geplanten Zusammenlegung der Heinrich-Heine-Schule Hauptschule und der Gustav-Stresemann-Realschule in Wahrheit lediglich um die Haushaltssanierung geht, da so eine Sanierung der Grundschule Bonnerstrasse durch deren Umzug in des Gebäude der Gustav- Stresemann-Schule vermieden werden könnte. Dass die PI vom baupolitischen Sprecher der SPD Ratsfraktion geschrieben worden ist, untermauert dies nur.

Die SPD Südstadt-Bult fordert für die Südstadt nicht die Schaffung einer IGS mit angeschlossener Oberschule, da sie meint, dass die SchülerInnen in deine andere Oberschule im Stadtbezirk wechseln könnten.

Der linke Bezirksratsherr Roland Schmitz-Justen sagt dazu: „DIE LINKE in Rat, Bezirksrat und Landtag steht weiterhin eindeutig für die flächendeckende Einführung von Gesamtschulen. Halbgare Experimente, wie jetzt die geplante Zusammenlegung von Haupt- und Realschulen lehnen wir dagegen ab.“